

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BG THEATER UND DARSTELLEND KÜNSTE**

**BGC Film, Filmwissenschaft**

**Genres**

**Thriller**

**WERKLEXIKON**

- 17-1** *Thriller* / hrsg. von Thomas Koebner und Hans Jürgen Wulff. - Stuttgart : Reclam, 2013. - 512 S. : Ill. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19145) (Filmgenres). - ISBN 978-3-15-019145-3 : EUR 11.00  
**[#5079]**

Der Herausgeber der Buchreihe *Filmgenres*, Thomas Koebner, hat das Genre „Thriller“ erst spät, nämlich 2013, in seine seit 2003 erscheinende und zunächst auf zehn Bände konzipierte Buchreihe eingesetzt und sogleich auch präsentiert. Unter den von Beginn an berücksichtigten Genres fanden sich vor allem solche, die sich am ehesten durch konkrete Themen und Inhalte umschreiben lassen,<sup>1</sup> andererseits durch ihre Produktions-

---

<sup>1</sup> *Filmgenres*. - Stuttgart : Reclam. - 15 cm [7607] [9331]. - Abenteuerfilm / hrsg. von Bodo Traber und Hans J. Wulff. - 2004. - 413 S. : Ill. - (Universalbibliothek ; 18404). - ISBN 3-15-018404-5 : EUR 9.80. - Rez.: **IFB 05-2-366** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz109798430rez.htm> - Fantasy- und Märchenfilm / hrsg. von Andreas Friedrich. - 2003. - 255 S. : Ill. - (Universalbibliothek ; 18403). - ISBN 3-15-018403-7 : EUR 7.00. - Rez.: **IFB 05-2-367** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz10829806Xrez.htm> - Kriminalfilm / hrsg. von Knut Hickethier. Unter Mitarb. von Katja Schumann. - 2005. - 370 S. : Ill. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18408). - ISBN 3-15-018408-8 : EUR 9.00. - Rez.: **IFB 05-2-370** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz115357440rez.htm> - Melodram und Liebeskomödie / hrsg. von Thomas Koebner und Jürgen Felix. - 2007. - 435 S. : Ill. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18409). - ISBN 978-3-15-018409-7 : EUR 9.80. - Rez.: **IFB 07-2-472** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz26526393xrez.htm> - Musical- und Tanzfilm / hrsg. von Dorothee Ott und Thomas Koebner. - 2014. - 424 S. : Ill. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18410). - ISBN 978-3-15-018410-3 : EUR 12.00. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz412073056rez-1.pdf> - Science Fiction / hrsg. von Thomas Koebner. - 2003. - 544 S. : Ill. - (Universalbibliothek ; 18401). - ISBN 3-15-018401-0 : EUR 10.80. Rez.: **IFB 04-2-480** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz103544674rez.htm> - Western / hrsg. von Bernd Kiefer und Norbert Grob. Unter Mitarb. von Marcus Stiglegger. - 2003. - 375 S. : Ill. - (Universalbibliothek ; 18402). - ISBN 3-15-018402-9 : EUR 8.80. - Rez.: **IFB 04-2-480** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz103544690rez.htm> - Kriegsfilm / hrsg. von Thomas Klein, Marcus Stiglegger und Bodo Traber. - 2006. - 379 S. : Ill. - (Reclams Uni-

technik<sup>2</sup> oder – allerdings erst später aufgenommen und berücksichtigt – durch das in den Filmen angesprochene Publikum,<sup>3</sup> daneben aber auch solche, die, wie jetzt der Thriller bestimmte Handlungsführungen und Grundstimmungen im Film in den Blickpunkt ihres Zugriffs stellen.<sup>4</sup> Zwar unterliegen solche Gruppierungen in Benennung und Zuordnung immer einer gewissen Beliebigkeit und variieren im Verlauf der Geschichte des Films, doch orientieren sie sich an konventionalisierten Formen und wecken kulturell stabilisierte Erwartungen.

Der Thriller bezieht sich schon mit seinem englischen Namen auf den Nervenkitzel, den eine Filmerzählung durch Aufbau von Spannung, Kontrollverlust, Orientierungslosigkeit, Ohnmacht und Angstlust von Beginn an erzeugt und durchgängig bis zum Finale steigert, bevor Zuschauer wie Hauptfigur am Schluß der Handlung wieder in die (neue) Alltäglichkeit entlassen werden. Im Thriller sei die Art des filmischen Erzählens so angelegt, daß die Zuschauer in die Handlung hineingerissen, mitgerissen und fortgerissen werden, so deuten die Herausgeber in der Einleitung den umgangssprachlichen Ausdruck „Reißer“ für „Thriller“ aus (S. 9). Der Thriller stelle sich kon-

---

versal-Bibliothek ; 18411). - ISBN 978-3-15-018411-0 - ISBN 3-15-018411-8 : EUR 9.00. - Rez.: **IFB 06-2-266** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz250916150rez.htm> - Sportfilm / hrsg. von Kai Marcel Sicks und Markus Stauff. - 2010. - 304 S. : Ill. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18786). - ISBN 978-3-15-018786-9 : EUR 7.80. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz323938019rez-1.pdf> - Historien- und Kostümfilm / hrsg. von Fabienne Liptay ... - 2013. - 428 S. : Ill. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19064). - ISBN 978-3-15-019064-7 : EUR 11.00. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz378022687rez-1.pdf> - **Tierfilm** / hrsg. von Ingo Lehmann und Hans J. Wulff. - Stuttgart : Reclam, 2016. - 276 S. : Ill. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19417) (Filmgenres). - ISBN 978-3-15-019417-1 : EUR 11.80 [#5061]. - Rez.: **IFB 17-1** (Ubbens, Wilbert).

**Heimattfilm international** / hrsg. von Jürgen Heizmann. - Stuttgart : Reclam, 2016. - 189 S. : Ill. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19396) (Filmgenres). - ISBN 978-3-15-019396-9 : EUR 11.80 [#5060]. - Rez.: **IFB 17-1** (Ubbens, Wilbert).

<sup>2</sup> **Filmgenres**. - Stuttgart : Reclam. - 15 cm [7607] [9331]. - Animationsfilm / hrsg. von Andreas Friedrich. - 2007. - 371 S. : Ill. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18405). - ISBN 978-3-15-018405-9 : EUR 8.40. - Rez.: **IFB 07-1-151** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz260591513rez.htm>

<sup>3</sup> **Filmgenres**. - Stuttgart : Reclam. - 15 cm [7607] [9331]. - Kinder- und Jugendfilm / hrsg. von Bettina Kümmerling-Meibauer und Thomas Koebner. - 2010. - 368 S. : Ill. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18728). - ISBN 978-3-15-018728-9 : EUR 9.00. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz321781155rez-1.pdf>

<sup>4</sup> **Filmgenres**. - Stuttgart : Reclam. - 15 cm [7607] [9331]. - Horrorfilm / hrsg. von Ursula Vossen. - 2004. - 370 S. : Ill. - (Universalbibliothek ; 18406). - ISBN 3-15-018406-1 : EUR 8.80. - Rez.: **IFB 05-2-368** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz114551898rez.htm> - Komödie / hrsg. von Heinz-B. Heller und Matthias Steinle. - 2005. - 512 S. : Ill. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18407). - ISBN 3-15-018407-X : EUR 10.80. - Rez.: **IFB 05-2-369** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz120819945rez.htm> - Film noir / hrsg. von Norbert Grob. - 2008. - 408 S. : Ill. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18552). - ISBN 978-3-15-018552-0 : EUR 9.00. - Rez.: **IFB 08-1/2-220** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz276433688rez.htm>

sequent in die Perspektive des Opfers, der Zuschauer erhält darüber hinaus keine weitergehenden Informationen; die atemlos machende Spannung reicht nicht nur von Szene zu Szene, sondern durchzieht übergreifend die gesamte Handlung. Dargestellt werde die subjektive Wahrnehmung eines äußerst bedrohlichen Geschehens, es geht um Geheimnisse, Realitätstäuschungen und die Sicherheit von Realität überhaupt (S. 11 - 12). Trotz früher Versuche, in Filmen Spannung aufzubauen, sehen die Herausgeber Thriller erst zum Beginn der Tonfilmzeit entstehen; für sie stehen Fritz Lang und Alfred Hitchcock am Anfang einer Entwicklung, die in den vierziger Jahren zum Modell des krisengeprägten Thrillers führt, der in den siebziger Jahren schließlich zum zeitprägenden Filmgenre wird: Wie nur wenige andere Genres spiegele der Thriller das Zeitalter des Mißtrauens (S. 14). Als spezielle Formen des Thrillers nennen die Herausgeber noch Action-Thriller, Politthriller, Psychothriller und Erotikthriller, ohne sie aber bei der Präsentation der Filme weiter zu spezifizieren. Ähnlich werden Überschneidungen des Genres mit anderen Genres, z.B. dem Horrorfilm, Film noir und Kriminalfilm in der Einleitung zwar kurz gestreift (S. 11), aber in der Auswahl nicht weiter angemerkt.<sup>5</sup> Ausgewählt wurden insgesamt 118 Filme aus dem europäisch-nordamerikanischen Kulturkreis, mehr als 76 Filme stammen aus den USA, etwa 12 aus Frankreich, 11 aus Großbritannien, 3 aus Deutschland resp. der BRD, weitere Länder sind mit einzelnen Filmen vertreten. Die Auswahl wird nicht weiter begründet, ist aber offensichtlich am (historischen) Filmangebot in deutschen Filmtheatern und im Fernsehen orientiert (S. 16).<sup>6</sup> In ungefähr chronologischer Reihung werden danach ausgewählte Filme inklusive einiger Fernsehserien vorgestellt: Ein Film von 1933, 6 Filme aus den 1940er Jahren, 5 aus den 1950er, 19 aus den 1960er, 27 aus den 1970er, 24 aus den 1980er, 22 aus den 1990er, 12 aus den 2000er Jahren und schließlich 2 von 2010 resp. 2011.<sup>7</sup> Sie werden in aller Regel einzeln

---

<sup>5</sup> Auch ohne systematischen Vergleich, der durch die chronologische Anordnung der Filme in den **Filmgenres**-Bänden schwerfällt, fallen einige Überschneidungen in der Auswahl auf, während andere mögliche Überschneidungen sorgfältig vermieden werden: z.B. wird **Der dritte Mann** (1949, Carol Reed) sowohl im Kriminalfilm-Band wie im Thriller-Band vorgestellt, während der in der Einleitung zum Thriller-Band als Muster erwähnte Film **Die neununddreißig Stufen** (1935, Alfred Hitchcock) (S. 11) nicht dort, sondern in den Kriminalfilm-Band aufgenommen worden ist, er könne auch als Liebesfilm gelesen werden; ähnlich werden zwei **Mabuse**-Filme (1922, Fritz Lang) im Kriminalfilm-Band vorgestellt, **Das Testament des Dr. Mabuse** (1933, Fritz Lang) aber im Thriller-Band. Frank Arnold nennt in seiner Rezension des Bandes weitere fünf Beispiele für Wiederaufnahmen aus den Kriminalfilm- und Horrorfilm-Bänden: In: Medienwissenschaft. - 2015,2, S. 242 - 244.

<sup>6</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1034836919/04>

<sup>7</sup> Wie viele oder wie wenige Filme ausgewählt worden sind, mag ein Blick auf die Wikipedia *Lists of thriller films* zeigen: before 1940s: 34, 1940s: 50, 1950s: 51, 1960s: 120, 1970s: 203, 1980s: 223, 1990s: 300, 2000s: 363, insgesamt bis 2009: 1344 Filme, darunter auch aus Asien und anderen Filmländern, - die progressive Ausweitung der Nennungen darf man zum Teil dem Wiki-Prinzip zurechnen, das

vorgestellt, nur gelegentlich werden zwei oder drei Filme als Varianten oder Remakes vergleichend betrachtet. Die Präsentationen umfassen in der Regel vier bis fünf Seiten; sie folgen dem aus der Buchserie bekannten Schema, beginnen mit den wesentlichen filmographischen Daten, führen in den Umkreis des Films ein, referieren aber Filmhandlung, -aufbau und -ästhetik vielleicht etwas ausführlicher als sonst, da die allen Autorinnen und Autoren ausdrücklich gestellte Frage lautet: Wie funktioniert der Mechanismus, der in jedem einzelnen Fall „Thrill“ hervorruft? (S. 17) Am Schluß der Präsentation folgt fast immer ein kurzes Resümee, auf Einordnungen in eine Geschichte des Thrillers oder in einen größeren Wirkungszusammenhang wird verzichtet. Die nachfolgenden Literaturhinweise sind relativ mager, sie nennen nur wenige Titel und wirken nicht nur gelegentlich recht pauschal, wenn auf Übersichtswerke zum Genre oder zum Regisseur hingewiesen wird, erstaunlich oft fehlen sie auch ganz: Selbst nach der Einleitung fehlen jegliche Literaturhinweise.<sup>8</sup> Positiv sei hervorgehoben, daß die Erläuterungen zu den – relativ wenigen und wie immer schlecht reproduzierten – eingestreuten Illustrationen (Filmbilder) wieder sehr informativ ausfallen und gelegentlich wie ein kleines Koreferat zum Filmartikel wirken. Nach dem Verzeichnis der Autorinnen und Autoren (samt den von ihnen vorgestellten Filmen) folgt noch ein Register der Filmtitel, das sowohl die Original- als auch die deutschen Verleihtitel aller vorgestellten Filme enthält, dazu noch die im Text erwähnten weiteren Filmtitel (in der Regel die Originaltitel); bei über 300 Einträgen werden außer den 118 vorgestellten Filmen immerhin nahezu 100 weitere registriert. Daß die Filme im Inhaltsverzeichnis nur mit ihren deutschen Verleihtiteln ohne weitere Informationen in chronologischer Folge aufgereiht werden, sei als ständiger Vorwurf an die Buchreihe hier noch einmal wiederholt.

Die beiden Herausgeber haben 37 Autorinnen und Autoren zur Mitarbeit gewinnen können, unter ihnen bekannte Filmwissenschaftler und Filmkritiker, wohl alle aus dem Umkreis der Herausgeber in Mainz und Kiel. Sie stellen jeweils meist zwei oder drei Filme vor, gelegentlich auch nur einen oder wie die Herausgeber fünf oder sechs Filme, allein der Professor für deutsche Literaturwissenschaft in Flensburg, Matthias Bauer, hat sieben Filme

---

zunehmend neue und jüngere Zu- und Mitarbeiter anzieht, die vor allem aktuelle Filme melden: [https://en.wikipedia.org/wiki/Lists\\_of\\_thriller\\_films](https://en.wikipedia.org/wiki/Lists_of_thriller_films) [2017-01-25].

<sup>8</sup> Zumindest hingewiesen sei auf die Neuauflage von **Filmwissen: Thriller** : Grundlagen des populären Films / Georg Seeßlen. - Marburg : Schüren, 2013. - 531 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-89472-706-2 : EUR 19.90. In dieser Neuauflage fehlt leider die umfangreiche Bibliographie, die in der Ausgabe von 1995 enthalten war: **Thriller : Kino der Angst** / Georg Seeßlen. - Marburg : Schüren, 1995. - 300 S. - (Grundlagen des populären Films.). - ISBN 3-89472-422-6, hier S. 276-287 mit über 550 Hinweisen. Schon die Erstausgabe enthielt eine umfangreiche Bibliographie: **Kino der Angst** : Geschichte und Mythologie des Film-Thrillers / Georg Seeßlen. Mit einer Filmografie von Georg Seeßlen und einer Bibliografie von Jürgen Berger. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1980. - 249 S. (Grundlagen des populären Films, 5.) (rororo ; 7350 : rororo Sachbuch : Programm Roloff und Seeßlen.). - ISBN 3-499-17350-6, hier S. 229 - 240.

übernommen. Die Herausgeber noch einmal näher vorzustellen, erübrigt sich, da sie als Herausgeber der ganzen Buchreihe oder einzelner Bände schon mehrfach vorgestellt worden sind: Thomas Koebner war zunächst Filmkritiker in München, danach über viele Jahre Professor und Filmwissenschaftler in Wuppertal, Marburg und Mainz,<sup>9</sup> Hans Jürgen Wulff, ähnlich viele Jahre in Münster, Berlin (FU) und Kiel,<sup>10</sup> sie gehören zu den renommiertesten Filmpublizisten Deutschlands.

Der Band ergänzt die bisherigen Bände der Reihe um ein besonders filmisches Genre, schade nur, daß diesmal die Literaturhinweise zum Genre ganz fehlen und zu den einzelnen Filmen etwas lieblos knapp ausgefallen sind. Je umfangreicher die Buchreihe wird, desto mehr vermißt man ein übergreifendes Gesamtregister, das die Filme in ihren Zuordnungen zu den verschiedenen Genres, aber auch in deren Überschneidungen und den möglichen Mehrfach-Zuordnungen aufführen würde.

Wilbert Ubbens

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8212>

---

<sup>9</sup> Vgl. seinen Wikipedia-Eintrag: [https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas\\_Koebner](https://de.wikipedia.org/wiki/Thomas_Koebner) [2017-01-25].

<sup>10</sup> Vgl. [https://de.wikipedia.org/wiki/Hans\\_J%C3%BCrgen\\_Wulff](https://de.wikipedia.org/wiki/Hans_J%C3%BCrgen_Wulff) sowie seine Homepage <http://www.derwulff.de/> [beide 2017-01-25].